

Letzte Telegramme.

Berlin, 9. Okt. Geheimrat Robert Koch ist auf seiner Studienreise zur Erweichung der Malaria, die ihn über Deutsch-Ostafrika, Indien, die Sibirie bis nach Deutsch-Neu-Guinea schickte, hat, jetzt in Hongkong eingetroffen. Dort gedient er einige Tage zu verweilen und dann die Rückreise nach Berlin anzutreten.

Paris, 8. Okt. Dem leitenden Beamten der Pariser Weltausstellung und dem um dieselbe besonders verdienten französischen Architekten und Ingenieuren sowie einigen anderen, in hervorragender Stellung dabei thätig gemessenen Persönlichkeiten sind von Kaiser Wilhelm Auszeichnungen verliehen worden. Es haben erhalten: General-Lieutenant Picard den Orden Ritter-Orden 1. Kl., General-Direktor Delannoy-Bellière, der Chef des Protokolls, Crozier, der Präsident der Jury, Berger, den Kronen-Orden 1. Kl., der General-Intendant der Stadt Paris, Gourat, der Direktor der schönen Künste, Nonion, den Ritter-Orden 2. Kl. mit dem Stern; der Präsident der Gesellschaft der Architekten, Hüffler, Oberst Heintze, der General-Sekretär der Ausstellung, Garçon, der erste Hofarchitekt-Sekretär des Kronen-Ordens 2. Kl. mit dem Stern.

Weitere Auszeichnungen sind beabsichtigt worden den Ingenieuren Bourdon und Wilson, den Architekten Bonnier und Wallon, dem Kommandeur des Savoye, Wallater.

Der Reichs-Kommissar veranlaßte heute Abend zu Ehren der defizienten Verhältnisse eine Festlichkeit in den Sälen Friedrichs des Großen im deutschen Hause, an welcher der deutsche Botschafter Fürst Wittener mit den Mitgliedern der Reichs- und Provinzial-Verwaltung, sämtliche Mitglieder des Reichs-Kommissariats, der Präsident des deutschen Weinbauvereins, Geheimrat Wegener, der Präsident der Handelskammer in Berlin, Kommissionsrat Seyditz, theilnahmen.

London, 9. Okt. Bis heute früh sind 327 Unionsisten, 96 Liberale und 69 irische Nationalisten gewählt. Die Unionsisten gewonnen bisher 23, die Opposition 18 Sitze.

London, 9. Okt. Daily Telegraph meldet, daß sämtliche Mitglieder des Kabinetts ihre Rücktrittsgeheimnisse pro forma in die Hände des Premierministers niedergelegt hätten, um jede etwa ins Auge gefaßte Aenderung in der Zusammenstellung des Ministeriums zu erleichtern.

Petersburg, 9. Okt. Der Generalgouverneur des Amur-Gebietes, General Wotzoff, hat an den Militär-Gouverneur von Transbaikalien, General Magjanski, folgendes Telegramm geschickt: Einer Mitteilung des Kriegsinstitutes zufolge hat der Kaiser zum Zwecke einer reicheren Wiederherstellung von freundschaftlichen Beziehungen zu China zu bestimmen geruht, den russischen Besitz keinen Teil des östlichen Gebietes einzunehmen und sich auf die Ergründung von Maßnahmen zu beschränken, die zur ruhigen, friedlichen Benützung der von uns durch Mandchurien geführten Eisenbahn und zum ungehinderten Verkehr unserer Schiffe auf dem Amur erforderlich sind.

Bukarest, 8. Okt. Das Parlament ist heute mit einer von dem Ministerpräsidenten verlesenen Botschaft des Reiches eröffnet worden. Die Kammer wählte den ehemaligen Ministerpräsidenten Cantacuzene zum Präsidenten. Der Ministerpräsident legte der Kammer einen Gesetzentwurf vor, betreffend die Abtretung der Reinerlösnahme aus dem Cigaretten-Papier Monopol zum Zwecke einer Anleihe, ferner einen Gesetzentwurf über die Aenderung der Steuer für alkoholische Getränke. Der Wertvertrag dieser Steuer wird auf 4 Millionen Lei jährlich geschätzt.

Rio de Janeiro, 8. Okt. Das Gericht hat das Abkommen der Gläubiger der Banca da Republica mit der neuen Verwaltung der Bank genehmigt; zwei Direktoren sind durch die Regierung ernannt worden.

Die Wären in China.

London, 9. Okt. Daily Telegraph meldet aus Canton vom 7. Oktober: 5000 Aufführende der Dreifaltigkeits-Gesellschaft haben die kaiserlichen Truppen geschlagen und verschiedene Plätze zwischen der Mündung und Peking eingenommen und wieder in Besitz vor. Der Befehlsgeneral hat heute dem Admiral Ho und General Tong abgehandelt, sie zu bekämpfen.

Der südafrikanische Krieg.

Kapstadt, 8. Okt. (Weiter-Meldung.) Wegener, Koug-bille und Veldhuis sind in den Händen von Buren-Abteilungen, die augenscheinlich südwärts getrieben werden, von den Engländern, welche eine Linie quer durch den Orange-Breitlauf von der Bahnlinie bis zur Grenze

Ratlos liegen. Es wird der Versuch gemacht, diese Buren-Abteilungen zu umzingeln. Daily Telegraph meldet aus Durban Marneq vom 8. d. Es seien abwärts 200 Buren dorthin eingetroffen, welche die Grenze in der Nähe von Sabi überschritten und ihre Waffen ausgeliefert hätten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Magdeburg, 9. Okt. [Telegr.] Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. 10,50, 10,57 1/2, Nachprodukte excl. 75 Proz. Rend. —, Rohiger, Brodradfabrik 1, 27,70, Brodrad II. —, Gem. Raffinade mit Sack 27,70, Gem. Mehl I. mit Sack 27,20, Rohzucker I. Produkt Transito f. a. m. Hamburg per Oktober 9,95 bez., 9,92 1/2 Gd., per November 9,80 Gd., 9,82 1/2 Br., per Dezember 9,85 Gd., 9,87 1/2 Br., per Januar-März 10,00 Gd., 10,07 1/2 Br., per Mai 10,15 Gd., 10,22 1/2 Br., Ruhig.

Hamburg, 9. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Oktober 9,25, per November 9,22 1/2, per Dezember 9,25, per März 10,00, per Mai 10,20, per August 10,37 1/2, Ruhig.

Wolle. Baumwolle. Bremen, 8. Okt. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 6 1/2 Pf. Liverpool, 8. Okt. Baumwolle. Umsatz: 6000 B., davon für Speckation und Export 500 B. Preis behauptet, Mohirwolle fest, Garne eher belehrt.

Wasserrand der Saale bei Trotha. 8. Okt. abends 1,34, 9. Okt. morgens 1,23.

Berliner Börse vom 9. Oktober.

(Fernsprechbericht der Saale-Ztg.) Von der Fonds Börse. Auch die heutige Börse war bei Eröffnung durchweg matt auf der Flaubeit in Hüten- und Bergwerksaktien, deren jeweilige Haltung für die Tendenz der Börse ausschlaggebend ist. Der neuerliche Kurssturz in Kohlen betrug bei einzelnen Wertpapieren über 4 Proz. Es wurde an einen die Lage des Rohkohlenmarktes kennzeichnenden Artikel der Rhein-Westf. Ztg. hingewiesen, in dem es heißt, dass die Zechen dazu übergehen müssen, ihre Förderung nach Bedarf zu richten, d. h. einzuschränken, und ferner ist mit Ausnahme von Magdeburger die Möglichkeit einer Preisänderung von der für 1. April 1901 festzustellenden Rückpreis ausgeschlossen, auch dürfte die neuerliche Meldung, dass die Verhandlungen zwischen den Blechwalzwerken und den Händlern mangels einheitlicher Zustimmung aller Interessenten infallig geworden sind, Montan waren bis in die zweite Börsenstunde in rückläufiger Haltung, was trat noch die flieg. Haltung Wisens wegen der dortigen Marktlage der Eisenindustrie durch die angeblich bevorstehende Auflösung des österreichisch-ungarischen Eisenkartells. Banken litten unter der Flaubeit des Montanmarktes und wiesen gleichfalls Kursniedrigungen auf. Fonds still, doch reichhaltig. Von heimischen Bahnen besonders Lübecker matt; Franzosen auf Wien gedrückt, Prinz Heinrich-Bahn reichhaltig, von schweizerischen Jura-Simplon abgesetzt, Amerikaner matt, Northern 1 Proz. niedriger auf Minus von 192,861 Dollars in der vierten Septemberrunde, Transvaal weiter matt. Schiffahrtsaktien vernachlässigt. Das Geschäft in der zweiten Börsenstunde zeigte in Banken und Montan keine nennenswerte Erholung; die sonstigen Kurse stagnierend.

Berlin, 9. Okt. (Offizielle Notierung.) Spiritus: 50er — M. Umsatz — Liter. 70er 50,40 M. Umsatz: 8000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 9. Oktober. Weizen 1000 kg Okt. Dez. 155,75, Mai 161,25 M. Roggen 1000 kg Okt. 141,25, Dez. 141,75, Mai 143,50 M. Hafer 1000 kg Okt. 131,00, Mai 138,00 M. Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Okt. 125,00, Dez. 119,75 M. Rüböl 1000 kg Oktober 65,00, Mai 68,50 M. Spiritus 70er loco 50,40 M.

Nordamerika meldet eine kleine aber dort ganz unerwartete Reduktion des neuen Weizenbestandes und weitere Rückschritte und auch hier bildeste Weizen etwa 7 Mark ein. Roggen hat hingegen seinen Stand behauptet. Hier zeigt sogar ein nicht bescheidene Besserung, was die Vertheuerung des Mais wohl bewirkt hat. Rüböl bei beschränktem Angebot im Werthe etwas gedrückt. Schwächeres Angebot von 70er Spiritus loco ohne Fasse hat zum gestrigen Preise von 50,40 Mark Aufnahmefunden.

Kursnotierungen vom 9. Okt. 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten, Französische Noten, Österreichische, Russische, Schweizer, Deutsche Fonds- u. Staatspapiere, Ausländische Fonds, Bank-Aktionen.

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere. Deutsche Reichs-Anl. 3 1/2, do. do. 3 1/2, Preuss. Cons. Anleihe do. do., Hallesche Stadt-Anl. do. 1900, Landesh. Centr.-Pfr. do. do., Sächsische Rente do., Bayer. allg. neue-St. A. Hamburg. Rente do. do.

Ausländische Fonds. Chines.-Anl. G.-A. 5000, Japanische Anleihe, Oester. Gold-Rente, Russ. Kons. 1890, do. Gold-Rente, do. Silber-Rente, Spanier-Ext. Stücke, do. Kl. do., Ungar. Goldrente 1000, do. 500, do. E.-G.-A. 89 1000.

Bank-Aktionen. Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, do. Wechsl.-Bank, Darmstädter, Deutsche Landesbank, do. Genossenschaftsbank, Dresdener Bank, Dresdener Kredit, Leipziger Kredit-Anst., Leipziger Bank, Maklerbank, Mitteldeutscher Kredit, Nationalb. d. Deutschl., Oesterreich. Kredit, Preuss. Boden-Kredit, do. Centr.-Bod.-K., Reichsbank, Reichsbank, Sächsische Bank, Schaffhaus. Bank, Schlesi. Bank-Ver.

Schluss-Kurse. Oester. Kreditaktien, Staats-Aktion, Sächs.-Aktien, Berl. Handelsges., Deutsche Bank, Diskonto-Kommandit, Nationalb. d. Deutschl., Marienburger, Ostpreuss.

kleine Anzeigen.

Untericht. Erstes Sprach-Institut, National-Sprach-Institut, Einzel-Unterricht, Italienischer, Französischer, englischer Unterricht.

Offene Stellen. Musikdirektor Dresler, Offene Stellen für 1 verzeir. Schiedm. auf Rittergut bei Wöpsburg, Ein junger Maler-Gehilfe, Ein Kaufmann, Ein junger Mann, Offene Stellen, Barbiergehilfe, Tücht. Beschlagshilf, Maler-Gehilfen.

Verb. Stützer, Hausburchen, Weibliche, Tüchtige Verkäuferinnen, Perfekte Buchbinderinnen, Junges Mädchen.







